

Waldhornklang

Christoph von Schmid

Friedrich Silcher

Gemütlich

Sopran
Alt



1. Wie lieb - lich schallt durch Busch und Wald des Wald - horns sü - ßer
2. Und je - der Baum im wei - ten Raum dünkt uns wohl noch so
3. Und je - de Brust fühlt neu - e Lust beim fro - hen Zwi - lings -

Tenor
Bass



5

pp Echo




Klang, — des Wald - horns sü - ßer Klang! — Der Wie - der - hall im
grün, — dünkt uns wohl noch so grün; — es wallt der Quell' wohl
ton, — beim fro - hen Zwi - lings - ton; — es flieht der Schmerz aus

pp Echo




9



Ei - chen - tal halt' s nach, so lang, so lang, — halt' s nach, so lang, so lang! —
noch so hell durch's Tal da - hin, da - hin, — durch's Tal da - hin, da - hin! —
je - dem Herz so - gleich da - von, da - von, — so - gleich da - von, da - von! —

f *mf* *pp* Echo



Aus: Sammlung von Volksgesängen für den Gemischten Chor. Herausgegeben von der Musik-Kommission der zürcherischen Schulsynode unter Redaktion von J. Heim. Dreißigste Auflage, Seite 436. Zürich, Selbstverlag der Kommission, Druck von Zürcher und Furrer 1883.